



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

**Prof. Dr. Dr. Hugo Tschirky**

Er verstarb am 10. Oktober 2020 in seinem 83. Lebensjahr.

Hugo Tschirky studierte an der ETH Zürich Maschineningenieurwesen und promovierte 1968 auf dem Gebiet der Kernreaktorphysik. Nach einigen Jahren als Entwicklungsingenieur am Forschungslabor Gulf General Atomic in San Diego war er von 1971 bis 1975 Direktor der schweizerischen Niederlassung der Carl Zeiss (Schweiz) AG. Er verfasste parallel dazu eine zweite Doktorarbeit an der ETH Zürich, diesmal auf dem Gebiet der Unternehmensführung zu den Themen Führungstechnik und Führungsverhalten. Seine Industriekarriere führte Hugo Tschirky zur Cerberus AG, wo er von 1975 bis 1982 zuerst als Mitglied der Direktion und schliesslich als Direktionspräsident die Gesamtleitung der Cerberus-Gruppe verantwortete. Der Bundesrat wählte ihn auf das Frühjahr 1982 zum ordentlichen Professor für Betriebswissenschaft an die ETH Zürich. Hier engagierte er sich über sein Fachgebiet hinaus sowohl als Vorsteher des Departements Betriebs- und Produktionswissenschaften wie auch des Betriebswissenschaftlichen Instituts BWI. Nach einer erfolgreichen und vielfältigen Karriere wurde er im Frühjahr 2003 emeritiert.

Hugo Tschirky beschäftigte sich intensiv mit dem Thema der Integration von Technologieaspekten in die moderne Unternehmensführung. Hierzu publizierte er zahlreiche Lehrbücher und Fachartikel, die neben Deutsch und Englisch auch in japanischer und russischer Sprache erschienen. Seine besondere Verbindung nach Japan, die er mittels diverser Forschungsaufenthalte pflegte, gipfelte in einer Tätigkeit als Berater des Präsidenten der United Nations University (UNU) in Tokyo. Ein wichtiger Aspekt in seiner Forschungstätigkeit war der starke Praxisbezug, den er aufgrund seiner Karriere in der Industrie einbrachte. Diese Expertise machte ihn auch zu einem geschätzten Mitglied der Forschungskommission. Zudem profitierten seine Studierenden und Doktorierenden von dieser früheren Praxiserfahrung, die er in geeigneter Weise in die Lehre einfliessen liess.

Nach seiner Emeritierung blieb Hugo Tschirky weiterhin mit der ETH Zürich verbunden; er unterrichtete in den Weiterbildungsprogrammen des Departements Management, Technologie und Ökonomie und war gergesehener Gast bei Vorträgen, Seminaren sowie Antritts- und Abschiedsvorlesungen. Immerwährende wissenschaftliche Neugier, persönliches Interesse an der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Bescheidenheit und menschliche Wärme zeichneten ihn aus. Aufgrund dieser Eigenschaften wird man ihn stets in lebhafter Erinnerung behalten.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden, wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Sarah Springman, Rektorin*

Die Abschiedsfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Anstatt Blumen zu spenden, unterstütze man Médecins Sans Frontières,  
IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk «Hugo Tschirky».